

An die Mitglieder von
IGS, FGS, GEO+ING und geosuisse

Bern, 2. November 2015

Resultate der Verhandlungen 2015 und Minimallöhne 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Sinne von Art. 23 der Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen treffen sich die Vertretungen der IGS, der FGS, der GEO+ING und der geosuisse zu regelmässigen Aussprachen und Verhandlungen, so auch am 20. Oktober 2015.

Die Besprechungspunkte waren:

- **Prüfung Minimallöhne**

Bei der Diskussion der Minimallöhne orientierte man sich an der Lohnerhebung 2015 der Planerverbände. Diese weist auf, dass sich der durchschnittliche Gehaltslohn gegenüber der Vorerhebung 2013 wie folgt verändert hat:

- der leitenden Ingenieure um +1.1%
- der qualifizierten Fachleute um +0.4%
- der Fachleute um +2.0%
- der Messassistenten um +1.7%
- der Geomatiker um $\pm 0\%$

Somit ergibt sich kein Handlungsbedarf hinsichtlich der Anpassung der Mindestlöhne.

Die unveränderten Mindestlöhne sind nicht als „keine Verhandlungen“ zu interpretieren, denn erfahrene Fachleute sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. IGS, FGS, GEO+ING und geosuisse laden deshalb Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein, das Gespräch und gute Lösungen zu suchen.

Dass sich die Löhne der Geomatikerinnen und Geomatiker nicht verändert haben, mag seine Gründe haben, sollte jedoch Anlass zum Nachdenken geben. Dies deshalb, weil junge Berufsleute aufgrund mangelnder Entwicklungsperspektiven geneigt sein könnten, ihr Wissen in anderen Branchen gewinnbringender einsetzen zu können oder gar ihre Leistungsbereitschaft überdenken.

Die Verhandlungspartner rufen die Arbeitgeber auf, zu prüfen, wie die Leistung junger Berufsleute trotz stagnierender Teuerung besser anerkannt werden kann (Lohn und/oder Weiterbildung) und damit die jungen Berufsleute dem Berufsstand eher erhalten bleiben.

- **Ferienregelung**

FGS regte an, im Interesse eines attraktiven Berufes die bestehende Ferienregelung in der Vereinbarung zu überprüfen.

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass keine objektive Grundlage für die Diskussion vorliegt (wie viele Ferientage werden heute in Abweichung zur Vereinbarung gewährt und zu welchen Konditionen?). Weiter ist die Einstellung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gegenüber verschiedenen Flexibilisierungsansätzen (lohnkostenneutral, voll oder anteilig zu Lasten Arbeitgeber bzw. Arbeitnehmer) nicht bekannt.

Es wird geprüft, ob mittels einer Umfrage in der ersten Hälfte des Jahres 2016 bei den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern eine objektive Diskussionsgrundlage geschaffen werden kann.

Freundliche Grüsse

Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

(sign.)

Thomas Frick, Präsident

**Fachgruppe der Geomatik
Ingenieure Schweiz (GEO+ING)**

(sign.)

Jérôme Schaffner, Präsident

Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)

(sign.)

Laurent Berset, Präsident

**Schweizerischer Verband für Geomatik
und Landmanagement (geosuisse)**

(sign.)

Rudolf Küntzel, Präsident